

	<p>Tárgyak: Intaglio mit Christus auf seinem Grab, 16./17. Jahrhundert</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Leltári szám: KK grün 879</p>
--	--

Leírás

Der hochovale Schmuckstein aus einem Jaspis zeigt den auferstandenen Christus auf seinem Grab. Das Grab ist perspektivisch als rechteckiger Kasten wiedergegeben. Darauf steht Christus, er ist bärtig, hat halblange Haare und trägt einen Lendenschurz und einen Mantel über die rechte Schulter, der unter seinem erhobenen rechten Arm flattert. Sein Haupt ist von einem Nimbus umgeben, der aus vielen kurzen Strichen besteht. Die rechte Hand ist im Segensgestus erhoben, mit der Linken hält er einen langen Kreuzstab, an dem ein Kreuzbanner weht. Das Motiv des auferstandenen Christus auf seinem Grab ist gut überliefert. Die Auferstehung Christi wird sehr häufig in der vorliegenden Form dargestellt. Unser Stück stammt aus der Sammlung Guth von Sulz und wurde dort beschrieben als „Die Ufferstehung Christi“.

[Marc Kähler]

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Jaspis

Méretek:

H. 3,97 cm, B. 2,81 cm, T. 0,61 cm

Események

Készítés	mikor	1500-1699
	ki	
	hol	Olaszország
Ábrázolás	mikor	

	ki	Jézus Krisztus
	hol	
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1600-1699
	ki	
	hol	
[Időbeli vonatkozás]	mikor	1500-1590-es évek
	ki	
	hol	

Kulcsszavak

- Figürliche Darstellung
- Gemme
- Grab
- Sammlung Guth von Sulz
- feltámadás
- ékszer